



Gedächtnisprotokoll: Gemeinderatssitzung vom 30.11.2021 / 19:00 Uhr

Nachfolgend wollen wir Ihnen gern einen kurzen Überblick über die Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 30. November 2021 analog der Agenda geben:

Pkt. 1 / Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten GR-Sitzung

Es liegen keine Einwände vor, das Protokoll gilt als freigegeben.

Pkt. 2 / Voranschlag 2022

Aufgrund einer soliden Haushaltsführung im Jahr 2021 und guter Planungen für das Jahr 2022 ist das sogenannte „kumulierte Haushaltspotenzial“ positiv und sieht für den Voranschlag 2022 ein kleines Plus vor.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 3 / Gründung einer Arbeitsgruppe „Entwicklung Ortszentrum“

Bgm. Jechne hat in der letzten GR-Sitzung am 19. Oktober 2021 unter dem Punkt „Allfälliges“ angekündigt für die Entwicklung und Stärkung des neuen Projektes im Zentrum, für das auch zwischen der Volksschule und dem Pfarrheim die beiden Parzellen angekauft worden sind, eine Arbeitsgruppe mit mehreren interessierten GR-Mitgliedern zu gründen.

Vorgesehene AG-Mitglieder

Bgm. Jechne

Vizebgm. Ribnicsek

GGR Hrdlicka (Vorsitzender des Infrastrukturausschusses)

GGR Trausinger (Umweltgemeinderat)

GGR Pfeiffer

GR Röhler Dominik (Vorsitzender des Verkehrsausschusses)

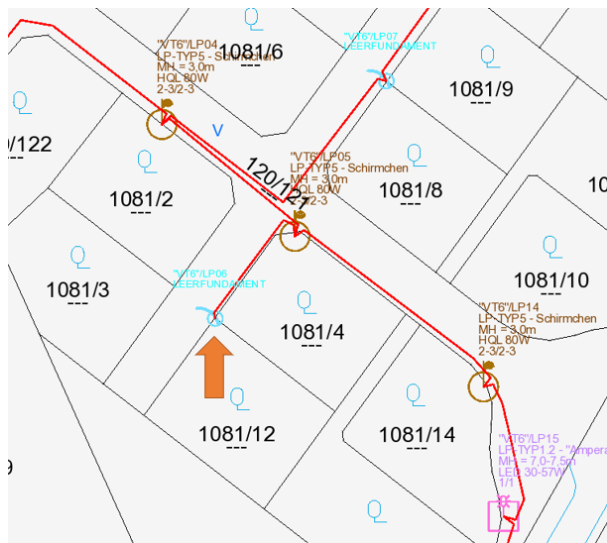
GR Vesecky-Frauendorfer

GR Taus

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 4 / Auftragsvergabe – öffentliche Beleuchtung

In der Karl Neumüller-Straße 19-21 (Leerfundament vorhanden, siehe untere Abbildung) soll eine fehlende Straßenbeleuchtung aufgestellt werden. Mit der Umsetzung ist Firma Medved und Troll beauftragt.



(Einstimmig angenommen)

Pkt. 5 und 5a / Bericht Schulausschuss Auftragsvergabe für Anschaffungen der Volksschule

Seitens der Ausschussvorsitzenden GGR Gisela Sollak wurde das Protokoll der letzten Sitzung des Schulausschusses verlesen.

Unter anderem werden folgende Anschaffungen für die Schule getätigt:

Div. Küchenutensilien

Fliegengitter für die Klassenzimmer

Erneuerung des Zauns für den Schulgarten

15 Stk. Spinde für die Lehrer

Der Vorsitzende dankt für den Bericht. Den Empfehlungen des VS-Ausschusses soll nachgekommen und die oben genannten Anschaffungen beschlossen werden.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 6 und 6a / Bericht und Auftragsvergabe für Anschaffungen der Kindergärten

Seitens der Ausschussvorsitzenden GGR Antonia Hammer wurde der Tätigkeitsbericht der vergangenen Sitzungen vorgelesen.

Anschaffungen für das kommende Jahr wären die Modernisierung des kleinen Turnsaals im Kindergarten „Brunnwiesengasse“ sowie zusätzliche Gartengeräte für den Kindergarten 2 in der Bahnstraße.

Der Vorsitzende dankt für den Bericht. Den Empfehlungen des KIGA-Ausschusses soll nachgekommen und die oben genannten Anschaffungen beschlossen werden.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 7 und 7a / Bericht Verkehrsausschuss und Auftragsvergabe

Der Bericht über die Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.11.2021 wird vom Obmann des Verkehrsausschusses, GR Röhner, vorgebracht.

Folgende Auftragsvergaben wurden behandelt:

Die Aufstellung von notwendigen Verkehrsspiegeln, 30km/h Bodenmarkierungspiktogrammen und die Aufstellung von zusätzlichen Betonleitwänden Kreuzung Lagerstraße/Fischastraße

Der Vorsitzende dankt für den Bericht. Den Empfehlungen des VA-Ausschusses soll nachgekommen und die oben genannten Anschaffungen beschlossen werden.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 8 / Bericht Anrufsammeltaxi

Vizebürgermeister Martin Ribnicsek berichtet, dass seitens der VOR (Verkehrsverbund Ostregion) eine neue App in Betrieb genommen wird, in der man das Anrufsammeltaxi via App bestellen kann oder aber auf herkömmlichen Weg per Telefon. Durch die VOR wird auch die gesamte Administration und Abrechnung durchgeführt werden. Der Start der neuen App sollte im Herbst 2022 in Betrieb gehen.

Seitens der Gemeinde muss auf die Umstellung zu der neuen App ein Beschluss gefasst werden.

Der Umstellung zu der neuen App sowie Übernahme der Abrechnungsmodalitäten durch die VOR soll beschlossen werden.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 9 / Auftragsvergabe - Erstellung Bebauungsplan

Die Gemeinde verfügt derzeit über drei Teilbebauungspläne (Hofwiese, Kastnerwiese, Neu-Mitterndorf) auf einer Gesamtfläche von rund 53,8 ha, welche in den letzten Jahren teilweise abgeändert wurden. Im Dezember 2020 hat der Gemeinderat eine Bausperre gemäß § 35 NÖ Raumplanungsgesetz erlassen, welche als Ziel „den nachhaltigen Schutz der ortsbildprägenden Strukturen bzw. die Wahrung strukturverträglicher Bebauungsstrukturen“ innerhalb von Mitterndorf an der Fischa definiert. Dadurch ist es auch erforderlich Regelungen für die Bebauung und Verkehrserschließung für das gesamte Gemeindegebiet zu treffen und einen flächendeckenden Bebauungsplan von einem Raumplanungsbüro zu erlassen.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 10 / Annahme Löschungserklärung

Bei einem Grundstück in unserer KG 04104 Mitterndorf ist im Grundbuch für die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa ein Vor- und Wiederkaufsrecht einverleibt. Nachdem das vorstehende Vorverkaufsrecht und Wiederverkaufsrecht inzwischen gegenstandslos geworden ist, soll seitens der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa die ausdrückliche Einwilligung erteilt werden, dass die Einverleibung der Löschung des genannten vorstehenden Vorverkaufs und Wiederverkaufsrecht vorgenommen werden kann.

(Einstimmig angenommen)

Pkt. 11 – Pkt. 12 und Pkt. 13

Diese TOP befinden sich im *nicht-öffentlichen* Teil

Pkt. 14.) Berichte

Die Berichte der Gemeinderäte und Ausschüsse vom ganzen Jahr 2021 wurden bereits mit der Einladungskurrende per Mail an alle Gemeinderäte, zur Info und Kenntnisnahme, verschickt.

Pkt. 15.) Allfälliges

Bürgermeister Jechne bedankt sich bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und hofft, dass dies auch im kommenden Jahr fortsetzen zu können.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden, Bürgermeister Jechne, um 20:45 Uhr geschlossen.

**Die SPÖ – Mitterndorf informiert Sie über aktuelle Themen
rasch und transparent!**